

**ADAC Börde Preis
Motorsport Arena Oschersleben
30.09./01.10.2006**



Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

The winner takes it all

Mit einem grandiosen Erfolg beim Saisonfinale des RECARO Formel-3-Cup beendete Ho-Pin Tung seine Formel-3-Karriere. In der Motorsportarena Oschersleben siegte der Chinese auch im Sonntagrennen souverän. Mehr noch: der 23-Jährige holte zusätzlich den Extrapunkt für die schnellste Rennrunde. Der Sieg im 20. Saisonrennen war für Tung der neunte Sieg in diesem Jahr. „Ich habe allen gezeigt, dass ich den Meistertitel wirklich verdient habe. Ein guter Saisonabschluss war mir wichtig. Nach drei Jahren in der Formel 3 und mit dem Titel im RECARO Formel-3-Cup sollte mir der Aufstieg in die nächst höhere Formel-Klasse gelingen“, so Ho-Pin Tung.

Hinter dem Chinesen Tung fuhr der zweite Asiat über die Ziellinie: der Koreaner Recardo Bruins sicherte sich seinen zweiten Podiumsplatz der Saison. Dritter wurde der Australier Nathan Antunes. Er musste schon vor dem Rennen schwitzen. Durch einen Dreher im Qualifying wurde sein Lola B06-30 Opel-Spiess beschädigt und sein Team HS Technik arbeitete bis zur letzten Sekunde.

Sein Teamkollege Harald Schlegelmilch kam als Vierter ins Ziel und sicherte sich damit den Rookie-Titel vor Renger van der Zande, der nur Sechster wurde. Neben dem Titel erhält Schlegelmilch nun auch die Fördersumme von 10.000 Euro, die der Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen AG und die Fachzeitschrift auto motor und sport für den Rookie 2006 ausgeschrieben hatte. Schlegelmilch hatte schon im Zeittraining Probleme mit der Kupplung, kam deshalb schlecht von seiner zweiten Startposition weg und fiel auf Platz sechs zurück. Direkt vor ihm fuhr sein schärfster Konkurrent in der Rookie-Wertung, Renger van der Zande. Zwar hätte Schlegelmilch dieser sechste Platz ausgereicht, aber der Lette wollte mehr. Anfang der neunten Runde schnappte er sich den Niederländer und begann mit der Aufholjagd auf die Spitze. Als Ferdinand Kool in der 18. Runde Nathan Antunes auf dem dritten Platz angriff, verlor er Schlegelmilch aus den Augen und damit auch seinen vierten Platz. Damit hatte Harald Schlegelmilch den Rookie-Sieg in trockene Tücher gepackt. Zu traurig war Kool über den Verlust des vierten Platzes aber auch nicht, denn ihm reichte sein fünfter Platz, um sich hinter seinem Teamkollegen Ho-Pin Tung die Vizemeisterschaft zu sichern.

In der RECARO-Formel-3-Trophy gewann Ronny Wechselberger und sicherte sich damit seinen zweiten Sieg in der internen Wertung. Zweiter wurde Johannes Theobald, der gestern den Vizetitel eingefahren hat. Dritter wurde Michael Klein. Ein Riesenerfolg für den 18-Jährigen, der zum ersten Mal auf dem Podest stand.

Benjamin Leuchter bewies in seinem erst zweiten Formel-3-Rennen sein Potenzial. Er beendete den 20. Lauf auf der neunten Position. Hinter ihm fuhr die beiden Schweizerinnen Cnydie Allemann und Natacha Gachnang ins Ziel.

Ho-Pin Tung:

Es war kein langweiliges Rennen, denn ich habe hart gepusht. Ich hatte ein perfektes Wochenende und habe gezeigt, dass ich den Titel verdient habe. Ich freue mich riesig und bedanke mich auch bei meinem Team für die tolle Saison.

Recardo Bruins:

Mein Start war sehr gut und ich konnte gleich die zweite Position übernehmen. Leider war Ho-Pin zu schnell und ich konnte nicht mithalten. Ich bin aber trotzdem sehr zufrieden mit meinem zweiten Platz.

Nathan Antunes:

Es war ein schwieriges Rennen. Der Start war ganz gut, aber später habe ich mehr und mehr Grip verloren. Ich hatte einiges damit zu tun, nicht von der Strecke zu fliegen. Deshalb freue ich mich um so mehr über das Podium.

